

EINFÜHRUNGSTAGE DER UNTERSTUFEN - Standard -

Standard einsehbar für: keine Einschränkungen

Begriffsklärung:

Die Einführungstage sind eine zweitägige Veranstaltung der Unterstufen zu Beginn der Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik (Bildungsgang Erzieher) und der Höheren Berufsfachschule Sozialassistent (Bildungsgang Sozialassistent). Sie finden am Dienstag und Mittwoch der ersten Schulwoche im neuen Schuljahr statt.

Die Einführungstage bereiten auf die weitere Zusammenarbeit im Hinblick auf die Ziele der jeweiligen Ausbildung vor.

Dabei lernen die Schüler*innen sich untereinander, die Lehrer*innen und die die Schule tragenden Grundsätze im Ansatz kennen.

Ziele:

Die Einführungstage:

- geben Gelegenheit die bisherige persönliche, schulische und berufliche Entwicklung zur Ausbildungsentscheidung zu reflektieren und Perspektiven für die weitere berufliche Zukunft zu entwickeln.
- bieten Gelegenheit zur Klärung der gegenseitigen Erwartungen.
- lassen den Charakter und das Profil der Ausbildung an einer katholischen Schule erfahren.
- fördern den Gemeinschaftssinn unter Schüler*innen und die Integration der neuen Schüler*innen in die Schulgemeinschaft.
- machen die Schüler*innen aufmerksam auf möglicherweise bisher nicht praktizierte Arbeitsweisen und Methoden.
- dienen dem Aufbau und der Vertiefung einer tragfähigen pädagogischen Beziehung zwischen Klassenlehrer*innen, dem Kollegium und den Schüler*innen.

Vorgehensweise / Maßnahmen / Umsetzung:

Vorbereitung

Die Schulleitung (QM 2.c S1) bucht frühzeitig ein geeignetes Tagungshaus für die Veranstaltung und organisiert die An- und Abreise.

Die zukünftigen Klassenlehrer*innen (QM 2.c S5 und QM 2.c S6) planen gemeinsam mit der Schulleitung orientiert an den obigen Zielen die inhaltliche Gestaltung und den organisatorischen Ablauf der Einführungstage.

In einem Schreiben, das mit dem Schulvertrag versendet wird werden die zukünftigen Schüler*innen über die Einführungstage informiert. Weitere Informationen erfolgen durch die Klassenlehrer*innen am ersten Schultag.

Die Klassen der zukünftigen Unterstufe FSS werden gemäß Standard (QM 2.b. S13) eingeteilt.

Durchführung

Die Einführungstage sind strukturiert in Arbeits- und Erholungsphasen.

Die Klassenlehrer*innen und die Schulleitung übernachten gemeinsam mit den Schüler*innen am Veranstaltungsort.

Am Nachmittag des ersten Veranstaltungstages findet eine Begegnung mit den weiteren Lehrkräften des Kollegiums statt.

Einteilung der Klassen und Teilungsgruppen

Bei den Unterstufen der **HBF Sozialassistent** wird am ersten Veranstaltungstag die Einteilung der Klassen und Teilungsgruppen vorgenommen.

Die Quereinsteiger*innen der **FSS Sozialpädagogik** werden über den Ablauf und den Hintergrund der bereits erfolgten Klasseneinteilung während der Einführungstage informiert.

Die Einteilung der Teilungsgruppen in der FSS Sozialpädagogik erfolgt gemäß Standard (QM 2.b. S13).

Die Einteilung der Klassen und Teilungsgruppen wird protokolliert und baldmöglichst an das Sekretariat weitergeleitet.

Auszugebende Dokumente

Folgende Dokumente werden den Schüler*innen während der Einführungstage ausgehändigt:

- Stundenplan
- Hausordnung
- Beschwerdemanagement
- Datenschutzerklärung (von den Schüler*innen auszufüllen)

Werthaltungen

Die Lehrer*innen

- zeigen Verständnis und Empathie gegenüber der Situation der neuen Schüler*innen.
- zeigen echtes Interesse und Vertrauen in das Potential der Schüler*innen. vertreten glaubhaft das Profil der Schule.
- sind sich der Verantwortung um die und der Bedeutung der Einführungstage bewusst.

Form und Zeitpunkt der nächsten Überprüfung:

Die Klassenlehrer*innen reflektieren mit den Schüler*innen und der Schulleitung die Einführungstage. Daraus entstehende Bedürfnisse, Wünsche und Vorschläge zur Veränderung des Standards werden in einer Dienstbesprechung vorgetragen.

| | | |
|--|-----------------------------|--|
| Tischvorlage: „Alt-Standard“ | Redaktion: Gehlen | Verabschiedet am: 20.11.2019 |
|--|-----------------------------|--|